



# Sammlung Theaterzettel

## Das Christ-Elflein

**Furtwängler, Wilhelm**

**1919-01-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogl. Hof- und Nationaltheater Mannheim

Samstag, 11. Januar 1919 22. Vorstellung im Abonnement D 126

## Das Christelflein

Spieldoper in 2 Akten mit Benutzung von Ilse von Stachs gleichnamigem Märchen von Hans Pfitzner

In Szene gesetzt von Richard Gsell

Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

### Personen:

Das Elfelein	Else Luschkau
Das Christkindchen	Grete Neumann
Der Lannengreis	Mathieu Frank
Knecht Ruprecht	Karl Wang
Herr von Gumpach	Joachim Kromer
Frau von Gumpach	Julie Sanden
Frieder, } deren Kinder	Fritz von der Heydt
Trautchen, }	Helene Leydenius
Der Dorfarzt	Alexander Köfert
Franz } in Gumpachs Diensten	Hugo Boissin
Jochen }	Paul Kuhn
Ein Junge } Dorstinder	Gustel Römer-Hahn
Ein kleines Mädchen }	Elfriede Moll

Heiliger Petrus, Engel und Englein, Elfen, Dorfarme, Dorstinder, Bedienstete Gumpachs.

Ort der Handlung: 1. Akt im Winterwald; 2. Akt a) im Schloß b) der Engelsgarten.

Die Tänze sind einstudiert von Nenni Häns.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 8 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

### Mittel Preise:

Parterre-Bogen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Broszeniums-Bogen: Borderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreisse 1. Parlett	6.50	Broszeniums-Bogen: Borderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Broszeniums-Bogen Borderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Bogen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–12 Uhr und nachmittags von 1 1/2–3 1/2 Uhr ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–12 Uhr und nachmittags von 1 1/2–3 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10–1 Uhr geöffnet.

### Im Hoftheater:

Sonntag, 12. Januar, A 23, hohe Preise: Alida

Anfang 4 Uhr

### Im Neuen Theater:

Sonntag, 12. Januar: Das Extemporale

Anfang 6 Uhr